

Vitanas Senioren Centrum  
Bellevue  
Parrisiusstr. 4-14  
  
12555 Berlin

Geschäftszeichen (bitte immer angeben)  
II B 3 - Heimaufsicht  
  
Dienstgebäude:  
Turmstraße 21, Haus A  
10559 Berlin  
Telefon: +49 30 90229 3333  
Telefax: +49 30 90229 3298  
E-Mailadresse:  
heimaufsicht@lageso.berlin.de  
(nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)  
Datum: 10.02.2016

**Prüfbericht vom 10.02.2016**  
**gemäß § 17 Absatz 13 Wohnteilhabegesetz (WTG)**

zur am 05.02.2016 durchgeführten Prüfung einer stationären Pflegeeinrichtung

Die Berliner Heimaufsicht prüft die Einhaltung von ordnungsrechtlichen Mindestanforderungen nach dem Berliner Wohnteilhabegesetz (WTG) und den dazu gehörenden Verordnungen (Wohnteilhabepersonalverordnung, WTG-Bauverordnung, Heimmitwirkungsverordnung). Bei der Prüfung werden die Prüfrichtlinien nach § 17 Absatz 14 WTG zu Grunde gelegt. Die Prüfrichtlinien sind auf folgender Internetseite der Heimaufsicht zu finden:

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht>

Dieser Prüfbericht ist eine Beschreibung der am Tag der Einrichtungsbegehung durch die Berliner Heimaufsicht geprüften Anforderungen und festgestellten Sachverhalte. Die in diesem Prüfbericht enthaltenen Prüffeststellungen der Heimaufsicht stellen insofern lediglich eine Momentaufnahme dar. Eine Benotung wird nicht vorgenommen.

Um ein umfassendes Bild von einer Einrichtung zu erhalten, wird interessierten Verbraucherinnen und Verbrauchern empfohlen, die Einrichtung vor Ort zu besichtigen und Gespräche mit der Einrichtungsleitung, einzelnen Beschäftigten oder Bewohnerinnen und Bewohnern bzw. der Bewohnervertretung zu führen. Soweit Prüfergebnisse oder -feststellungen anderer Prüfinstanzen vorliegen, sollten diese zusätzlich zur Einsichtnahme herangezogen werden.

Verkehrsverbindungen:  
Eingang Turmstr. 21  
U 9 Turmstraße

Bus M 27, 245, TXL  
Haltestelle U-Turmstraße  
Bus 101, 123, 187  
Haltestelle Turmstr./  
Lübecker Str.

Eingang Birkenstr. 62  
U 9 Birkenstraße  
Kein Fahrstuhl vorhanden  
Bus M 27, Haltestelle  
Havelberger Str.  
Bus 123, Haltestelle  
Birkenstr./ Rathenower Str.

Sprechzeiten  
nach telefonischer  
Vereinbarung

Zahlungen bitte  
bargeldlos an die  
Landeshauptkasse  
Klosterstr. 59  
10179 Berlin

Geldinstitut  
Postbank Berlin

IBAN:  
DE47 1001 0010 0000 0581 00  
Landesbank Berlin 0990 007 600

IBAN:  
DE25 1005 0000 0990 0076 00  
Deutsche Bundes-  
bank Filiale Berlin

IBAN:  
DE53 1000 0000 0010 0015 20

Kontonummer  
58100

IBAN:  
DE47 1001 0010 0000 0581 00  
Landesbank Berlin 0990 007 600

IBAN:  
DE25 1005 0000 0990 0076 00  
Deutsche Bundes-  
bank Filiale Berlin

IBAN:  
DE53 1000 0000 0010 0015 20

Bankleitzahl  
100 100 10  
BIC:  
PBNKDEFF100  
100 500 00

BIC:  
BELADBEXXX  
100 000 00

BIC:  
MARKDEF1100

## I. Informationen zur geprüften stationären Pflegeeinrichtung

---

### **Geprüfte Einrichtung:**

Name: Vitanas Senioren Centrum Bellevue  
Straße: Parrisiusstr. 4-14, 12555 Berlin,  
Bezirk: Köpenick  
Telefon: 030/64 16 76-0      Telefax: 030/64 16 76-499  
E-Mail-Adresse: bellevue@vitanas.de  
Internet: www.vitanas.de

---

### **Träger/ Inhaber der Einrichtung:**

Name: Vitanas GmbH & Co. KGaA  
Anschrift: Aroser Allee 68, 13407 Berlin  
Telefon: 030/ 45605-0      Telefax: 030/45605-200  
E-Mail-Adresse: office@vitanas.de  
Internet: www.vitanas.de

---

**Einrichtungsart:** vollstationäre Langzeitpflegeeinrichtung

**Spezialisierungen / besondere Zielgruppen:** Menschen mit dementiellen Erkrankungen- zertifiziert nach dem Psychobiografischen Pflegemodell des Europäischen Netzwerkes für Psychobiografische Pflegeforschung nach Herrn Prof. Erwin Böhm

**Anzahl der angezeigten Plätze:** 149

---

## II. Angaben zur durchgeführten Prüfung

In der genannten Einrichtung führte die Berliner Heimaufsicht am 05.02.2016 eine Prüfung nach dem Wohnteilhabegesetz durch.

---

Bei der **Prüfung** handelte es sich um folgende **Art:**

- ☐ **Erstprüfung** (erstmalige Prüfung bei Inbetriebnahme einer Einrichtung)
  - ☒ **Regelprüfung im Abstand von höchstens einem Jahr;**  
die letzte Prüfung erfolgte am: **24.02.2015**
  - ☐ **anlassbezogene Prüfung (Anlassprüfung);**  
Anlass war:
  - ☐ **Teilprüfung**
  - ☐ **Teilprüfung mit Schwerpunkt;**  
Schwerpunkt war:
  - ☐ **Wiederholungsprüfung**
  - ☒ **angemeldet**      ☐ **unangemeldet**      ☐ **Prüfung zur Nachtzeit**
-

### Prüfergebnisse der Berliner Heimaufsicht:

Die Prüfung erstreckte sich auf die in der nachfolgenden tabellarischen Darstellung gekennzeichneten Bereiche.

☒ Bei der Prüfung wurden keine Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazugehörigen Rechtsverordnungen festgestellt (keine Mängel).

☐ Bei der Prüfung wurden folgende Abweichungen von den Anforderungen nach dem WTG und den dazu gehörenden Rechtsverordnungen festgestellt.

<b>Geprüfte Inhalte gemäß Fragenkatalog A. der Prüfrichtlinien</b>	<b>Beschreibung der festgestellten Mängel und sonstige Anmerkungen zu Prüfergebnissen</b>
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 1 (93 Fragen) Begehung der stationären Pflegeeinrichtung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 2 (38 Fragen) Hauswirtschaftliche Versorgung und Verpflegung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 3 (127 Fragen) Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung (Qualitätsmanagement)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 4 (23 Fragen) Ärztliche und gesundheitliche Versorgung	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 5 (55 Fragen) Arzneimittel (Umgang mit Medikamenten)	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 6 (24 Fragen) Freiheitsentziehende Maßnahmen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 7 (30 Fragen) Pflegedokumentation / Allgemein	
<input type="checkbox"/> Kapitel 8 (99 Fragen) Pflegedokumentation / Bewohnerbezogene Prüfung	
<input type="checkbox"/> Kapitel 9 (15 Fragen) Vertragswesen	
<input type="checkbox"/> Kapitel 10 (24 Fragen) Mitsprache- und Einsichtsrechte der Bewohnerinnen und Bewohner	



<input type="checkbox"/> Kapitel 11 (18 Fragen) Beschwerdemanagement/ Vorschlagswesen/ Zufriedenheitsbefragung	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 12 (34 Fragen) Mitwirkung der Bewohnerin- nen und Bewohner/ Gespräch mit der Bewohnervertretung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 13 (31 Fragen) Einrichtungskonzept	
<input type="checkbox"/> Kapitel 14 (42 Fragen) Konzepte zur Pflege und so- zialen Betreuung (einschl. Sterbebegleitung, Pflege von Bewohnerinnen und Bewoh- nern der „Phase F / Wachko- ma“)	
<input type="checkbox"/> Kapitel 15 (16 Fragen) Hauswirtschaftskonzept	
<input type="checkbox"/> Kapitel 16 (30 Fragen) Hygiene- und Notfallregelun- gen	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 17 (25 Fragen) Aufzeichnungspflichten zur Verwaltung der für die Be- wohnerinnen und Bewohner verwalteten Gelder und Wert- sachen	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 18 (8 Fragen) Geld- und geldwerte Leistun- gen an Leistungserbringer und eingesetzte Personen	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 19 (50 Fragen) Personalausstattung	
<input checked="" type="checkbox"/> Kapitel 20 (37 Fragen) Dienstplangestaltung	In diesem Kapitel wurden keine Mängel festgestellt.
<input type="checkbox"/> Kapitel 21 (35 Fragen) Einarbeitung, Fort- und Wei- terbildung	

**Anmerkungen zu den vorstehenden Prüfergebnissen:**

### III. Veröffentlichung des Prüfberichts und der Gegendarstellung

Die Berliner Heimaufsicht hat dem Leistungserbringer (Einrichtungsträger) diesen Prüfbericht übersandt und ihm Gelegenheit gegeben, innerhalb einer Frist von zwei Wochen dazu eine Gegendarstellung abzugeben. Die Gegendarstellung soll sich auf die von der Heimaufsicht getroffenen Prüffeststellungen beziehen. In der Gegendarstellung kann beispielsweise dargestellt werden, ob und inwieweit seitens der Einrichtung die zum Prüfungszeitpunkt festgestellten Mängel zwischenzeitlich abgestellt wurden.

Die Gegendarstellung liegt mit Schreiben vom        vor.

Eine Gegendarstellung liegt mit Ablauf der Frist nicht vor.

Sofern eine Gegendarstellung noch eingeht, ist beabsichtigt, diese ebenfalls zu veröffentlichen.

Auf eine Gegendarstellung hat der Einrichtungsträger verzichtet.

Der Prüfbericht enthält keine personenbezogenen Daten der Bewohnerschaft und der zur Leistungserbringung eingesetzten Personen. Es erfolgte die Anonymisierung der Daten gemäß § 17 Absatz 13 Satz 3 WTG.

---

**Die Heimaufsicht hat diesen Prüfbericht und die Gegendarstellung gemäß § 6 Absatz 3 WTG auf ihrer Internetseite veröffentlicht:**

<http://www.berlin.de/lageso/soziales/heimaufsicht/pruefberichte/index.php>

---

